

Welt war es gesprochen worden — heimlich, die Augen von vergossenen Tränen gerötet, schlichen sie oft schon nach Wochen zu ihm und beschworen ihn, die Bande zu lösen.

Und er konnte ihre Bitten nicht erfüllen, das Versprechen nicht aufheben, das sie sich selbst gegeben. Konnte nur trösten, mahnen, bitten, das zu ertragen, was sie selbst als Los gewählt hatten.

Was dann, wenn einmal die Schwester kommen würde? Oder Pannitz? Oder beide?

Gondlach hatte den Wechsel von Runge's Gesichtsausdruck bemerkt und hob das Glas: "Auf dein spezielles Wohl, mein Lieber!"

"Und auf das deine, Ernst!"

Am Abend fuhr das junge Paar weg. Für acht Tage nur. Pannitz hatte zur Zeit nicht mehr Urlaub verlangen wollen. Im Herbst würde er den Rest nachholen.

Zu zweien gingen Pfarrer Runge und Dr. Gondlach den Weg, den man sonst zu dreien gegangen war. Der See schimmerte wie ein Opal. Hin und wieder zuckte ein Silberblitz darüber hin — Fische die mit den Wellen spielten. Das Laub glübte schon, zumal das der Ahornbäume. Sie standen gelb in gelb, wie übergüllte Kelche edelsten Weines. Ein Blatt flog Gondlach auf die Schulter und blieb dort liegen. "Wie leicht das wiegt," sagte er, darauf hinblicken d. "Merkwürdig, daß man manchmal so komische Gedanken haben kann."

"Welche Gedanken?" fragte Runge, der ein feines Ohr für alle Schwankungen der Stimme hatte.

"Wenn es zum Beispiel hieße: Doktor Runge und Pfarrer Gondlach."

"Glaubst du, daß meine Bürde leichter ist als die deine Ernst? Wenn ich dir etwas abnehmen kann, so sage es. Ich tue es gern."

"Wirklich, mein Lieber?" fragte Gondlach bitter, lachte auf, als Runge stehenblieb und in seinem Gesichte forschte und schwang mit einer kräftigen Bewegung den Stock durch die Luft. "Sie hat mir Grüße geschickt!"

"Jene Frau?"

"Eben jene."

"Sie gehört einem anderen."

"Jetzt nicht mehr!"

"Eine geschiedene Frau also?"

"Nein, Witwe! Ihr Mann ist tot!"

(Fortsetzung folgt.)

Was bringt

RADIO-LUXEMBURG

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

diese Woche?

MONTAG, 7. November

11.55: Eine Minute für die Lux. Landwirtschaft. 12.00: Aus Leben und Werken großer Menschen: Jean Giraudoux. 12.05: Tanzmusik der Jazzband Andy Fulton. 13.05: Freizeit und Erholung in aller Welt. 13.30: Gesangvortrag von Diana Corke. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 19.10: Die Stimme der Welt. 22.05: Zur Einführung in die Barcarole. 22.35: Unterhaltungskonzert des Orchesters.

DIENSTAG, 8. November

11.45: Hörbericht: Aktualitäten. 12.03: Konzert d. Orch.: Englische Musik. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Klaviersoli von Madeleine Bück-Lambé. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.00: Theaterabend: Zur Hunderjahrfeier der Erstaufführung von "Ruy Blas". 23.00: Tanzmusik der Jazzband Andy Fulton.

MITTWOCH, 9. November

12.03: Unterhaltungskonzert d. Orch. 13.05: Freizeit und Erholung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 18.00: Die halbe Stunde Kunst in der Schule: Kinderchor von M. Hülsemann. 21.45: Hörbericht: Aktualitäten. 22.05: Konzert mit Werken für Jazz und sinfonischen Jazz.

DONNERSTAG, 10. November

11.15: Uebertragung aus der Abtei Clerf. 12.03: Kleines Haydn-Konzert (Schallpl.) 12.30: Konzert d. Orch. gesp. von der Solo Margarine. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.50: Luxemburger Sendung. 18.00: Sendung für die Kinder. 18.55: Die Kunstchronik von Henry d'Amfreville. 19.10: Die Stimme der Welt. 21.40: Sinfoniekonzert

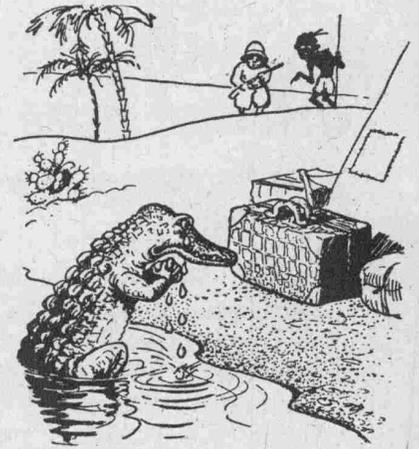
d. Orch. unter Mitwirkung der Geigerin Renée France-Froment. 22.25: Geigensoli von Renée France-Froment.

FREITAG, 11. November

11.45: Hörbericht: Aktualitäten. 12.03: Die "Petits Chanteurs à la Croix de Bois" singen. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Gesangvortrag von Dolorès Goeres. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.18: Kammermusik des Quartett. 22.05: Hörbericht: Aktualitäten. 22.20: Komponistenbildnis Maurice Ravel (Schallpl.)

SAMSTAG, 12. November

11.00, 12.30, 14.05: Internationale Freundschaft. 12.02: Neue Schallplatten. 14.15: Lux. Sportchronik. 14.20: Luxbg. Sendung. 14.30: Die Stunde für die Frau. 15.55: Auszüge aus der Oper "Orpheus". 18.45: Wochenschau. 21.15: Sinfoniekonzert d. Orch. unter Mitwirkung des Pianisten Alfred Hoehn. 23.00: Gerichtschronik von Geo London.



Aufrichtige Krokodiltränen



FLIX UND FOX

